

BOROS B2

Schnüranleitung
Lacing information
(DE, EN)

 rosenbauer

Schnüranleitung für Ihren Feuerwehrtiefel BOROS B2.

*Lacing information for
your firefighting boot BOROS B2.*

Sehr geehrter Kunde, zum Schnüren verwenden Sie bitte ausschließlich die Rosenbauer Ersatz-Schnürsenkel (Art. Nr. 199204) bzw. falls notwendig die Ersatzreißverschlusslasche in der entsprechenden Größe (Art. Nr. 199201-199203). Als kleine Hilfestellung finden Sie nachstehend einige Hinweise zum richtigen Schnüren Ihres BOROS B2.

Dear customer, to lace these boots please only use the Rosenbauer replacement shoelaces (item no. 199204) or, if necessary, the replacement zipper flap in the appropriate size (item no. 199201-199203). The following instruction should help you to lace your BOROS B2.



Einfädeln der Schuhbänder

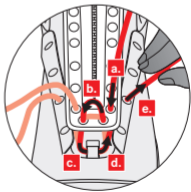
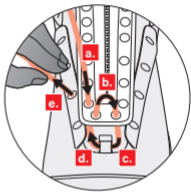
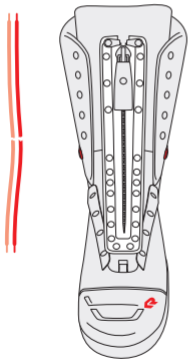
Thread shoelaces

Zur übersichtlicheren Darstellung der Schnürung bzw. Unterscheidung der einzelnen Schuhbänder, sind diese, wo erforderlich bzw. hilfreich, farblich unterschiedlich dargestellt.

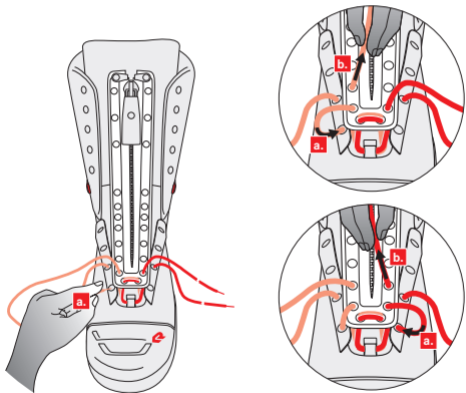
Fädeln Sie die beiden Schuhbänder zuerst durch den Zipperteil beginnend mit **a.** und führen Sie das Band durch die zentrale Fixierung **b.** Fädeln Sie nun das Band in die Zungenschlaufe **c.** **d.** ein und stecken das Ende durch die zweite Öse des Schuhs **e.**

For a clearer presentation of the lacing and to better distinguish the individual shoelaces, they are illustrated in different colors where necessary or helpful.

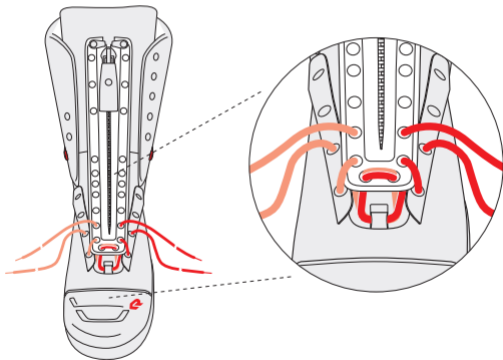
*First thread the two shoelaces through the zipper part starting with **a.** and pass the lace through the central fixation **b.** Now thread the lace into the tongue loop **c.** **d.** and put the end through the second eyelet of the boot **e.***



Fädeln Sie das zweite Ende des Schuhbands wie abgebildet durch die unterste Öse **a.** des Stiefels und weiter durch das zweite Loch **b.** des Zipperteils.

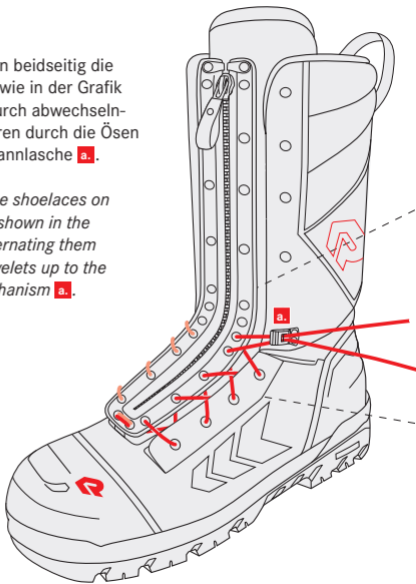


Thread the second end of the shoelace through the bottom eyelet **a.** of the boot as shown and further through the second eyelet **b.** of the zipper part.



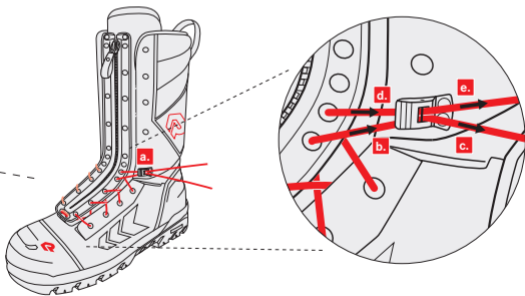
Führen Sie nun beidseitig die Schuhbänder wie in der Grafik dargestellt, durch abwechselndes Durchführen durch die Ösen bis hin zur Spannlasche **a.**

*Now thread the shoelaces on both sides as shown in the graphic by alternating them through the eyelets up to the clamping mechanism **a.***



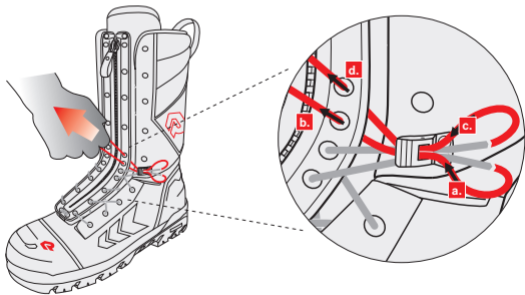
Achten Sie darauf, dass die Bänder hinter dem Bolzen durchgeführt werden. Beginnen Sie hierbei mit dem unteren Band **b. c.**. Wiederholen Sie diese Aktion mit dem oberen Band **d. e.**.

*Make sure that the laces are threaded behind the bolt. Start with the bottom lace **b. c.**. Repeat this procedure with the top lace **d. e.**.*



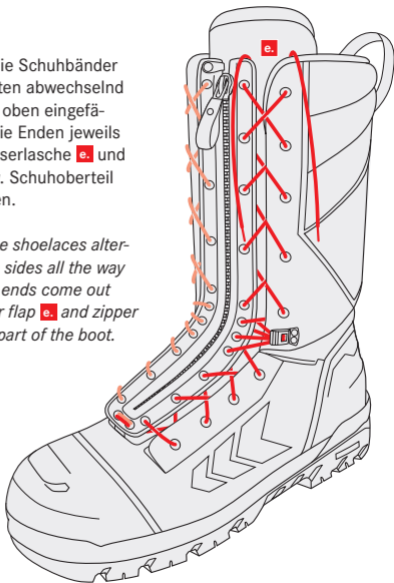
Nun wird das Schuhband über den Bolzen geführt, durch die Spannlasche zurückgefädelt und in weiterer Folge durch die Öse gesteckt. Beginnen Sie wiederum mit dem unteren Band **a. b.** und wiederholen Sie die Aktion mit dem Oberen **c. d.**

*Now the shoelace is passed over the bolt, threaded back through the clamping mechanism and then pulled through the eyelet. Again, start with the bottom lace **a. b.** and repeat this procedure with the top lace **c. d.***



Nun werden die Schuhbänder an beiden Seiten abwechselnd bis ganz nach oben eingefädelt, sodass die Enden jeweils zwischen Wasserlasche **e.** und Zipperteil bzw. Schuhoberteil herauskommen.

*Now thread the shoelaces alternately on both sides all the way up so that the ends come out between water flap **e.** and zipper part or upper part of the boot.*

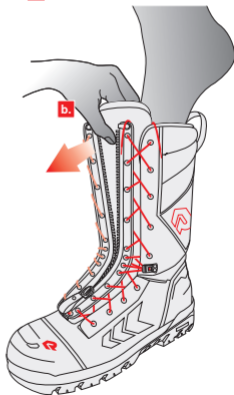
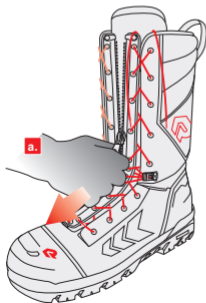


Einzelne Zonen straffen bzw. lockern

Tighten or loosen individual zones

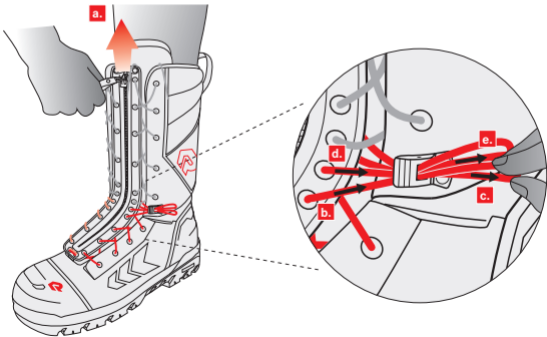
Öffnen Sie den Zippverschluss **a.** und lockern Sie den Schuh **b.** damit ein bequemes Einsteigen möglich ist.

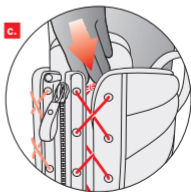
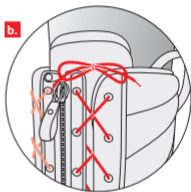
*Open the zipper **a.** and loosen the boot **b.** so that you can get in comfortably.*



Schließen Sie den Zipper **a.** und straffen Sie anschließend die untere Zone **b. c.** / **d. e.** indem Sie die Schuhbänder etwas weiter durch die Spannlasche ziehen, bis Sie den gewünschten Druck vom Vor- bis hin zum Mittelfuß spüren.

*Close the zipper **a.** and then tighten the lower zone **b. c.** / **d. e.** by pulling the shoelaces a little further through the clamp mechanism until you feel the desired pressure from the forefoot to the midfoot.*



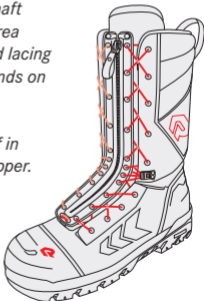


Straffen Sie nun das Schuhband **a.** im Bereich des Schaftes indem Sie die Schnürung in diesem Bereich bis hin zur obersten Öse nachziehen. Ist die gewünschte Schnürfestigkeit erreicht, fixieren Sie die Enden innenseitig mit einer Masche **b.** und schieben Sie die Schlaufen der Masche zwischen Schnürung und Wasserlasche **c.**

Zum künftigen Ein- und Aussteigen öffnen und schließen Sie in weiterer Folge nur mehr den Zippverschluss.

*Now tighten the shoelace **a.** in the shaft area by tightening the lacing in this area up to the top eyelet. Once the desired lacing strength has been achieved, fix the ends on the inside with a loop **b.** and place it between lacing and water flap **c.***

To put the boots on and take them off in the future, just open and close the zipper.



Rosenbauer International AG
Paschinger Straße 90
4060 Leonding, Austria
Tel.: +43 732 6794-0
Fax: +43 732 6794 -77
office@rosenbauer.com
www.rosenbauer.com

Text und Abbildungen unverbindlich. Die Bilder können Sonderausführungen enthalten, die nur gegen Mehrpreis lieferbar sind. Änderung im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten.
V11108/Schnürranleitung_BOROS_B2_DE_EN_2023_10_230985